

PRESSEAUSSENDUNG

Kunst gegen Krebs

20-Jahr-Feier im Brustzentrum Salzburg mit Vernissage der abcsq.gallery

Salzburg, 3. August 2007 - Mit einem Fest feiert die Universitätsklinik für Spezielle Gynäkologie – Brustzentrum Salzburg – am 3. August das Jubiläum ihres 20jährigen Bestehens. Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Foto-Ausstellung der „abcsq.gallery“ eröffnet, einer Galerie, die von der großen Österreichischen Studiengesellschaft ABCSG (Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group) eingerichtet wurde, um die Kunst in den Dienst der Krebstherapie zu stellen. Die Salzburger Klinik, die von Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Menzel geleitet wird, ist gemeinsam mit der III. Medizinischen Universitätsklinik seit mehr als zwei Jahrzehnten ein Zentrum der ABCSG, in dem klinische Forschung betrieben wird und KrebspatientInnen nach dem neuesten Stand des Wissens behandelt werden.

Dieses neueste Wissen berücksichtigt auch, dass die positive Ausstrahlung von Bildern und Kunstobjekten der Psyche gut tut und dieses seelische Wohlbefinden die Gesundheit fördert. Der Präsident der ABCSG, Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant: „Unser Anspruch ist es, die uns anvertrauten PatientInnen mit allen möglichen Mitteln auf ihrem Weg zur Genesung zu unterstützen. Dazu zählen wir nicht nur die bestmögliche Betreuung nach medizinischen und wissenschaftlichen Aspekten, sondern auch das Eingehen auf emotionale Bedürfnisse von KrebspatientInnen in einem ganzheitlichen Sinn. Dies ist ein wichtiger Teil unseres Verständnisses als Helfer, als Heiler.“

Dementsprechend hat die ABCSG KünstlerInnen eingeladen, das Thema „Bilder für ein Ziel – wir verbinden uns gegen Krebs“ aus ihrer Sicht darzustellen. Der Fotokünstler Oliver Lepai hat diese Herausforderung angenommen und zwei Bildserien geschaffen. Sein künstlerisches Ziel ist die optische Wiedergabe von Gefühlen, und diese Absicht ist auch bei den Bildern unverkennbar, die in Salzburg ausgestellt werden. So symbolisiert er gemeinsame Bemühungen aller Beteiligten, die im Kampf gegen Brustkrebs größte Bedeutung haben, mit Fotografien, auf denen Felder mit Windkraftwerken zu sehen sind. Seine Interpretation: „Nur gemeinsam ist es möglich, die benötigte Energie aufzubringen.“ In die gleiche Richtung zielen Bilder vom Tauziehen oder von einem Seil, das auf dem Weg liegt. Nahe liegende Assoziation: „Man muss an einem Strang ziehen, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen!“

Der 28jährige Künstler, der im „Zivilberuf“ als Arbeitsvorbereiter tätig ist, gilt als Multitalent, das sich im Alter von zwölf Jahren der Musik zuwandte, eigene Lieder textete und komponierte und auch etliche CDs veröffentlichte. Seine Liebe zur Fotografie hat sich im Lauf der Jahre entwickelt und intensiviert. Oliver Lepai absolvierte vor kurzem die Akademie für angewandte Photographie in Graz.

Der Großteil der Bilder wird auch auf der Website der ABCSG (www.abcsq.at) ausgestellt sein. Man kann sie sowohl in Salzburg – die Ausstellung wird einen Monat in der Bettenstation (Parterre) zu sehen sein – als auch über das Internet käuflich erwerben. Ein Teil des Erlöses fließt in Forschungsprojekte der ABCSG.

Für Rückfragen zur abcsq.gallery und Fotowünsche:

Mag. Brigitte Grobbauer

T: 0664/5440807;

E-Mail: gitti.grobbauer@abcsq.at